



GEMEINDE
UDLIGENSWIL

UEDLIGER

Lokales Mitteilungsblatt für die Gemeinde Udligenswil



Barbara Covi

Udligenswil - auf der Sonnenseite

Liebe Udligenswilerinnen,
liebe Udligenswiler

Wir haben Grund zu feiern! Das Projekt des Kulturvereins, die Gemeindegeschichte aufzuarbeiten, ist nach 4-jähriger Arbeit abgeschlossen. Gefei-ert wird dies mit der Vernissage vom 27. November 2010 im Bühlmattsaal.

Einer der Gründungszwecke des Kulturvereins im Jahr 1991 war es, die Geschichte von Udligenswil zu dokumentieren. Nach 15 Jahren konnte die Aufgabe in Angriff genommen werden. Dank der Zusammenarbeit zwischen Kulturverein, Gemeinde und vielen Autoren unter der Leitung von Ruedi Knüsel ist ein farbiges Dokument entstanden, das vielen Bedürfnissen gerecht wird: Es stellt die geschichtlichen Aspekte Udligenswils von der Frühzeit über die Jahrtausende bis heute chronologisch dar. Viele Geschichten, Anekdoten und Lebensgeschichten blitzen auf wie leuchtende Farbtupfer. Sie skizzieren den Weg Udligenswils zur heutigen Gemeinde. Der Blick zurück ist wichtig, um mit den Lehren und Erfahrungen die Zukunft gestalten zu können: Aus Misserfolgen lernen, Erfolge nutzen, um stetig besser zu werden. Damit die Gemeinde Udligenswil "auf der Sonnenseite" bleibt, muss der Geist des „Miteinander“, der die Entstehung des Buches geprägt hat, im steten Dialog weiterleben. Nutzen wir die Überschaubarkeit unserer Gemeinde, um miteinander im Gespräch zu bleiben, uns auszutauschen und freuen wir uns darüber, dass uns etwas verbindet – unsere Vielfalt und unser Respekt gegenüber anderem und neuem Denken. Dies ist die Voraussetzung für eine Zukunft "auf der Sonnenseite".

Ich freue mich darauf, mit Ihnen an der Vernissage zu plaudern!

Barbara Covi
Präsidentin Kulturverein Udligenswil



Zwischen diesen Buchdeckeln zu erkunden: Das Schicksal der Menschen in Udligenswil

GEMEINDERAT

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Bauobjekt)

BH: Lütolf-Knecht Danielle und Daniel, Sonnmatweg 2, 6044 Udligenswil

BO: Aussenpool mit Technikraum, Warmwasserkollektoren, Umlegung der Mischabwasserleitung und der neuen Umgebungsgestaltung auf Grundstück Nr. 868.

Lage: Sonnmatweg 2

BH: Schmidt-Ziegler Gabriele und Gerhard, Sonnheimstrasse 2, 6044 Udligenswil

BO: Abbruch Fenster und Ergänzung Wand an der Nordwestfassade bei Gebäude Nr. 511, auf Grundstück Nr. 757

Lage: Sonnheimstrasse 2

BH: Kretz-Zuber Barbara und Marco, Chräi 3, 6044 Udligenswil

BO: Unbeheizter Wintergarten aus Glas im EG, auf Grundstück Nr. 885, Gebäude Nr. 505

Lage: Chräi 3

BH: Vetter & Partner Architekten, Maihofstrasse 47, 6006 Luzern

BO: Neubau 3 DEFH mit gemeinsamer Tiefgarage, auf Grundstück Nr. 222

Lage: Volloch

Handänderungen

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

von: Alfons Räber, Luzernerstrasse 123, 6403 Küssnacht am Rigi

an: Helene Räber, Stutzerstrasse 6, 6402 Merlischachen

GB: 428, Mittlerer Haasenberg

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge: Seite:

| | |
|---|-------|
| Editorial..... | 1 |
| Gemeinderat..... | 1/2/3 |
| Umwelt / BFU..... | 5 |
| Jugendarbeit / Pfadi..... | 6 |
| Budosport / Frauenfit..... | 7 |
| Die «Uedliger-Chronik» ist fertig..... | 8/9 |
| Frauenfit / Chlausgruppe / Frauenzirkel..... | 11 |
| Samariterverein / Senioren / Frauengemeinschaft / Kulturverein..... | 13 |
| Abendmusik / Mosaik / Guckloch..... | 14 |
| Veranstaltungen / Bibliothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss..... | 15 |

von: Manuela und Thomas Kohler-Affentranger

an: Thomas Kohler-Affentranger, Steinerbergstrasse 39, 6410 Goldau

GB: 2015 und 50002, Hubmatt 6

von: Josef Amrein-Epp, Seeburgstrasse 21, 6403 Küssnacht am Rigi

an: Ines und David Zumkemi-Möbius, Kirchrain 1, 6044 Udligenswil

GB: 586, Kirchrain 1

von: Andrea Wiedemann Bolinger und Christian Bolinger, Kellermattstrasse 1, 6044 Udligenswil

an: Walter Bolinger, Les Bossonets, 1474 Châbles

GB: 2124, Kellermattstrasse 1

Abstimmungen

Am 28. November 2010 finden kantonale und eidgenössische Volksabstimmungen statt. Die Urne ist am Abstimmungssonntag von **10.30 bis 11.00 Uhr** aufgestellt. **Der Briefkasten** beim Gemeindehaus wird **pünktlich um 11.00 Uhr ein letztes Mal geleert**, um die letzten brieflichen Stimmabgaben zu erfassen. Das Stimmmaterial wird rechtzeitig versandt. Im Übrigen wird auf den Aushang im Gemeindeanschlagkasten verwiesen.

Gemeindeversammlung

Am 29. November 2010, 20.00 Uhr, findet im Bühlmattsaal eine Gemeindeversammlung statt. Die bisher geplanten Traktanden der Gemeindeversammlung lauten:

1. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2011 (und Information für die Folgejahre) über die Geschäftstätigkeit des Gemeinderates.
2. Voranschlag 2011 der Einwohnergemeinde:
 - 2.1 Genehmigung des Voranschlages:
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung (bei allfälligen Sonderkrediten unter Vorbehalt deren speziellen Bewilligungen).
 - 2.2 Festsetzung des Steuerfusses 2011 mit 1.85 Einheiten.
 - 2.3 Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfes.
3. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2011 - 2015.
4. Projektgenehmigung der baulichen Veränderung der Küssnacherstrasse (Kreisel und Buswarteraum).
5. Beschlussfassung über den Erlass des Siedlungsentwässerungsreglements.
6. Umfrage/Informationen (ohne Beschlussfassung)
 - Ehrung und Verabschiedung von Thomas Kruppenacher

Inspektion Steueramt Udligenswil

Am 03. August 2010 fand die jährliche Inspektion des Steueramtes Udligenswil

seitens der kantonalen Dienststelle Steuern statt. Die Inspektion beinhaltete eine allgemeine Prüfung sowie ausgesuchte Bereiche wie z.B. Stichproben Veranlagungen, Erfahrungen neuer Lohnausweis, etc. Der Kontrollbericht weist kurz zusammengefasst folgendes Ergebnis auf: Das Steueramt Udligenswil wird ordnungsgemäss, kompetent und zweckmässig geführt. Der Gemeinderat dankt dem verantwortlichen Dienststellenleiter des Steueramtes, Elmar Sidler, bestens für die gute Arbeit.

Genehmigung der Gestaltungspläne Volloch und Weidhof

Im Sinne von § 21 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird hiermit bekannt gemacht, dass die vom Gemeinderat Udligenswil am 24. August 2010 genehmigten Gestaltungspläne "Volloch", über die Parzelle Nr. 222, Grundbuch Udligenswil, und "Weidhof", über die Parzelle Nr. 215, in Rechtskraft erwachsen sind.

Personelle Änderungen auf der Gemeindeverwaltung

1. Austritt

Jeannine Baumann, Emmenbrücke, hat im August 2010 die Lehre auf unserer Gemeindekanzlei abgeschlossen. Anschliessend wurde sie bis zum Beginn ihrer neuen Ausbildung (Berufsmatura) in einem befristeten Arbeitsverhältnis bis Ende September 2010 angestellt. Jeannine Baumann hat sich während der Lehrzeit ein solides Fundament für den Beruf einer Kauffrau erarbeitet und hat im Profil E eine gute Lehrabschlussprüfung erzielt. Wir wünschen Jeannine Baumann für die weitere berufliche Weiterentwicklung und Tätigkeit sowie für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

2. Lehrstelle 2011

Michèle Haller, Schönaumatt 20, wurde als neue Lernende zur Ausbildung als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung ausgewählt. Sie beginnt die dreijährige Lehre Mitte August 2011 und kann sich ein Berufsfundament erarbeiten, welches auf vielen Branchen geschätzt wird. Wir heissen Michèle Haller jetzt schon im Team der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen und wünschen ihr eine erfolgreiche Ausbildungszeit.



Die Spielregeln fürs Geisslechlöpfe

Der alte Brauch des "Geisslechlöpfens" ist ab November wieder aktuell. Was in den Ohren vieler Udligenswilerinnen und Udligenswiler wie Musik tönt, erfreut aber nicht alle. Für das Wohlwollen

für diesen alten Brauch und das Verständnis der Bevölkerung danken wir jetzt schon bestens.

Grundsätzlich ist das Geisslechlöpfe vom 2. November bis 7. Dezember 2010 erlaubt. Dabei gilt zu beachten, wann und wo das Chlöpfe untersagt ist:

- Mittagszeit von 12.00 bis 14.00 Uhr
- in dichtbesiedelten Wohngebieten ab 20.00 Uhr
- in der ganzen Gemeinde Udligenswil ab 22.00 Uhr bis morgens um 08.00 Uhr
- an Sonn- sowie Feiertagen bis 14.00 Uhr
- auf verkehrsreichen Strassen und Plätzen.

Ausnahmen für besondere Anlässe kann der Gemeinderat auf Gesuch hin für geschlossene Gruppen gestatten. In solchen Fällen ist jedoch auf den Verkehrsfluss und die Nachtruhe der Bevölkerung gebührend Rücksicht zu nehmen.

Da in der herbstlichen Dämmerung beim Chlöpfen auf den Strassen auch Gefahren lauern, sollte zur eigenen Sicherheit jeder Chlöpfer Leuchtgaschen oder ein Leuchtgilet tragen.

Weiter bitten wir Sie zu beachten, dass wer gegen diese Vorschriften verstösst, bestraft werden kann. In leichten Fällen kann auch ein Verweis ausgesprochen werden. Wir appellieren in diesem Zusammenhang an die "Chlöpfer", sich entsprechend zu verhalten und die Eltern werden aufgerufen, ihre "chlöpferfreudigen" Kinder auf die Bestimmungen aufmerksam zu machen.

Im Übrigen sind die von der Chlausgruppe vorgegebenen Verhaltensregeln zu beachten. Zuständig ist Röbi Scherer, Staffelweid (Tel. 041 371 08 12).

Jungbürgerfeier 2010

Auch in diesem Jahr hat der Gemeinderat alle Jungbürgerinnen und Jungbürger zur traditionellen Jungbürgerfeier auf Samstag, 18. September, eingeladen. Schon seit einigen Jahren findet die Jungbürgerfeier im Rahmen eines Jungbürgerbrunches statt.

Der Gemeinderat kann dabei auf einen gelungenen Anlass zurückblicken. Nebst einem Einblick in das politische Geschehen in der Gemeinde Udligenswil und dem Gedankenaustausch zwischen Gemeinderat und den 14 anwesenden, volljährigen Bürgerinnen und Bürgern (Jahrgang 1992) sollte auch der gesellige und gemütliche Teil nicht zu kurz kommen. So wurde nach dem offiziellen Teil auch das Können in Pétanque (Boule-Sportart) geprüft. Obwohl vermutlich der grösste Teil der Anwesenden schon einmal Boccia gespielt hat, konnte man sehr schnell feststellen, dass Pétanque

doch einige nicht unwesentliche Unterschiede aufweist und nicht so locker (wie in den Ferien) gespielt werden kann.

Unfallverhütung bei Kindern / bfu-Kinderpost

Im Verlauf der Kindheit lassen sich Beulen, später auch mal ein aufgeschürftes Knie und ähnliches kaum vermeiden und gehört teilweise zum normalen Lernprozess. Die bfu versucht, durch Verhaltensprävention schwere Verletzungen und Todesfälle aufgrund von Unfällen zu vermeiden. Kinder und Eltern sollten von klein auf lernen, sich gefahrenge- recht zu verhalten. Sie müssen erkennen und verstehen, wo die Gefahren lauern und wie man sich davor schützen kann.

Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat Udligenswil entschlossen, künftighin den Eltern von Neugeborenen die Möglichkeit zu geben, die "bfu-Kinderpost" zu abonnieren.

Die „bfu-Kinderpost“ dient der Unfallverhütung bei Kleinkindern und Kindern im Vorschulalter. Sie besteht aus 12 Nummern, beginnend mit der Geburt des Kindes bis zu seinem 6. Lebensjahr. Sie wird alle 6 Monate gratis an die Eltern abgegeben. In den farbigen Broschüren findet man Tipps und Anregungen zur Erhöhung der Sicherheit für das Kind im Haushalt, beim Spiel und Sport sowie im Strassenverkehr. Natürlich können auch Eltern, welche Kinder bis zum 6. Lebensjahr haben, die "bfu-Kinderpost" über das Internet abonnieren (<http://www.bfu.ch/German/haus/beratung/Seiten/bfuKinderpost.aspx>).

Daten von Gemeindegängen

Der Kulturverein führt am 19. November 2010 in verdankenswerter Weise auch dieses Jahr wieder eine Datenkoordinationssitzung für das Jahr 2011 durch. Der Gemeinderat hat folgende Daten festgelegt bzw. bekanntgegeben:

1. Spezielle Anlässe

Samstag, 29. Januar 2011:

Neuzuzügerbegrüssung (Neuzuzüger 2010)

Montag, 6. Juni 2011:

Gemeindeversammlung (Rechnung 2010)

Samstag, 17. September 2011:

Jungbürgerbrunch im Bächli-Träff

Montag, 17. Oktober 2011:

Treffen Gemeinderat mit Parteispitzen

Montag, 28. November 2011:

Gemeindeversammlung (Voranschlag 2012)

Samstag, 28. Januar 2012:

Neuzuzügerbegrüssung (Neuzuzüger des Jahres 2011)

2. Abstimmungen und Wahlen

13. Februar 2011:

Blankoabstimmungsdatum

10. April 2011:

kantonale Wahlen

15. Mai 2011:

Blankoabstimmungsdatum

23. Oktober 2011:

eidg. Wahlen

27. November 2011:

Blankoabstimmungsdatum

Wenn Sie Daten, welche für Sie von Interesse sind, in Ihren Terminkalender bereits heute eintragen, vermeiden Sie Terminkollisionen.

Einbürgerung

Anlässlich der Sitzung vom 07. September 2010 hat der Gemeinderat auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Udligenswil an Florian Ulrich, Chrägasse 6, erteilt.

Wasserqualität

Die erhobenen Trinkwasserproben entsprachen im Rahmen der durchgeführten mikrobiologischen und chemischen Untersuchungen den Anforderungen der Hygieneverordnung. Das Trinkwasser ist einwandfrei und erfüllt mit den nachfolgenden Beurteilungen den hygienischen Anforderungen:

- Magnesium 5,5 mg/l, Chlorid 5,1 mg/l, Nitrat 9.2 mg/l, (Toleranzwert 40 mg/l)
- Calcium-Gehalt 80 mg/l, Sulfat 13 mg/l, Gesamthärte 22,3 frz.H°.

Somit kann die Gesamthärte als mittelhart eingestuft werden. Beachten Sie bitte bei der Waschmitteldosierung die wasserhärteabhängigen Dosierungsangaben auf der Verpackung.

Das Udligenswiler Trinkwasser wird zu 30% aus den gemeindeeigenen Grundwasserbrunnen im Bunniggebiet gewonnen. Das Grundwasser wird ohne weitere Aufbereitung ins Verteilnetz eingespeist. Die übrigen 70% werden aus dem Wasserversorgungsverbund Adligenswil und Küssnacht zugekauft.

Weitere Informationen:

- Brunnenmeister Bruno Kaiser, Tel: 079 218 59 07

- Störungsnummer der Wasserversorgung Udligenswil, Tel: 041 371 22 04 www.wasserqualitaet.ch (Trinkwasserqualität in der Schweiz)

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

Geburten



08.09.2010

Gisler **Fabian**, Sohn der Gisler-Nguyễn Thi Thanh Tuyen und des Gisler Josef Paul, Hinteregg.

08.09.2010

Zihlmann **Melina**, Tochter der Zihlmann-Emmenegger Manuela und des Zihlmann Roland, Küssnacherstrasse 5.

15.09.2010

Flury **Larissa**, Tochter der Flury-von Rotz Daniela und des Flury Daniel, Hubmatt 2.

19.09.2010

Heimlinger **Laurin** Sebastian, Sohn der Heimlinger-Frey Sabrina Mara und des Heimlinger Rudolf Walter, Kirchrainstrasse 29.

Wir heissen die neuen Erdenbürger herzlich willkommen. Den Müttern und den Kindern wünschen wir gute Gesundheit und den Familien Wohlergehen.

Ehen

Balsiger Sandra, von Mühlethurnen BE und Gassmann Urs, von Udligenswil LU und Luzern, Meierskappelstrasse 1.

Lange Stephanie, deutsche Staatsangehörige und Unternährer Severin, von Silenen UR, Schönaustrasse 17.

Wir entbieten den neuen Paaren die besten Glückwünsche auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Gratulationen

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

06.11.1933

Grunder-Meyer Anne,

Hubmatt 6

77. Geburtstag



06.11.1935

Moser-Bieri Fritz,

Küssnacherstrasse 6

75. Geburtstag

Der Jubilarin und dem Jubilar wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Seit 1972



carrosserie müller

Inh. Philipp Mathis

Unterdorfstrasse 5
6044 Udligenswil

Tel 041 371 03 03
Fax 041 371 13 03

Im Winter gefährdet Schmutz, Streusalz & Schneewasser Ihr Auto.
Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen einen Winter-Check:

Profitieren Sie von unserer AKTION für Fr. 119.–
zuzüglich allfälliger Materialkosten und ggf. erforderlicher Zusatzarbeiten.

- Unterbodenkontrolle auf Korrosion
- Überprüfung der Carrosserie auf Lackschäden
- Bereifung- und Reifendruckkontrolle
- Flüssigkeitskontrolle (Öl, Wasser & Frostschutz)
- Inkl. Fahrzeugreinigung

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

REINIGUNGS-SCHULE ZENTRALSCHWEIZ



Erwachsenenbildung

Das im Jahr 2009 gegründete Unternehmen bezweckt die professionelle Ausbildung von Reinigungsfachkräften und jene die es werden wollen. Zusätzlich erfolgt der Handel mit Reinigungsprodukten und Geräten.

Anzahl Mitarbeiter 4

Reinigungs-Schule Zentralschweiz GmbH

Küssnacherstrasse 6
6044 Udligenswil
Tel. 041 320 16 27
Fax. 041 320 16 44
www.reinigungs-schule.ch

PHYSIOTHERAPIE TEAM BURGET



PILATES KURSE nur für Männer*
Mi 9.00 Uhr / Do 20.30 Uhr* / Fr 9.00 Uhr

PHYSIO YOGA FÜR KINDER & JUGENDLICHE
Fr 16.45 Uhr / Fr 18.00 Uhr

COREPRÄVENTION
Di 18.00 Uhr / Di 19.00 Uhr / Do 16.30 Uhr

ANTARA Mo 19.30 Uhr / Do 9.00 Uhr

FIT IM ALLTAG Di 09.45 Uhr

RÜCKENSCHULE FÜR KINDER Fr 15.30 Uhr

Küssnacherstr. 6, 6044 Udligenswil - 041 370 91 64

Unsere Erfahrung verdient Ihr Vertrauen für:
Heizungssanierung, Wärmepumpen, Solaranlagen, Baderneuerung,

KAISER

M. KAISER AG SANITÄR-HEIZUNGEN
6044 UDLIGENSWIL 6045 MEGGEN

www.kaiser-haustechnik.ch



Ihr Vorsorge- Experte aus Adligenswil



- freundlich
- kompetent
- zuverlässig
- 12 Jahre Erfahrung


SwissLife

Klaus Zwysig
dipl. Fondsberater IAF

Büro: 041 372 04 43
Natel: 076 342 10 20



ImmoField

Mit Kompetenz für Luxusimmobilien



Barbara Zraggen-Zeller

Hauptstrasse 49
6045 Meggen

Tel. +41 79 247 87 96
Fax +41 41 377 33 49
Email barbara.zraggen@immofield.ch
Internet www.immofield.ch

**Dierikon/Root:
Baubeginn Götzentalsstrasse**

Am 18. Oktober 2010 beginnen die Bauarbeiten an der K 17b Götzentalsstrasse zwischen Knoten Oberfeld in Root und Kandishof in Dierikon. Der rund 1000 Meter lange Kantonsstrassenabschnitt wird verbreitert, umgestaltet und neu gebaut. Dabei werden insbesondere Massnahmen zugunsten der Fussgängerinnen und Fussgänger und der Radfahrenden sowie des Busverkehrs umgesetzt. Gleichzeitig mit dem Baubeginn wird die Götzentalsstrasse zwischen dem Durchlass Charrenbach und dem Knoten Rigistrasse bis Juni 2011 für jeglichen Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird über das Dorf Dierikon geführt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mai 2012. Während der gesamten Bauzeit ist mit örtlichen Behinderungen zu rechnen. Der Verkehr muss einspurig geführt werden und wird mit Lichtsignalanlagen geregelt.

Umwelt

**Artenvielfalt und der Wochen-
einkauf**

Wie war Udligenswil in den 1930er Jahren? Viele Bauernhöfe inmitten eines Obstgartens voller Birnen- und Apfelbäume auf frühlingbunten Blumenwiesen. Und heute: Ein fast-schon-Vorstadt-Dorf. Das Moosried entlang der Kantonsstrasse nach Adligenswil liegt inmitten von eher eintönigen grünen Wiesen. Ein Idyll, das verloren gegangen ist? Noch immer gibt es viele Bauernhöfe. Die wirtschaftliche Entwicklung der Schweiz seit 1930 war rasant. Auch die Landwirtschaft hat sich enorm verändert. Verdienst und Wohlstand im Bauernstand nahmen zu. Gleichzeitig auch der wirtschaftliche Druck. Viele Pflanzen- und Tierarten sind dabei aus Udligenswil verschwunden. Verbleibende Flecken werden zwar heute mit viel Liebe und Aufwand geschützt und gepflegt. Ringsherum können heute aber trotz Intensivierung manche Betriebe kaum noch überleben. Mit einem Wald von verschiedenen Labels soll Qualität, und damit ein besserer Ertrag, gesichert werden. Früher war alles "Bio", auch ohne Label. Heute ist "Bio" ein bewusster Entscheid, der oft mehr kostet.

Im Herzen dieser Entwicklung leben wir als Bewohner dieses Dorfes und steuern sie mit den Kaufentscheidungen mit. Apfel

aus Neuseeland oder von der Schönaumatt? Gurken aus Holland oder vom Haslihof? Milch vom Aldi oder aus der Zweiermatt? Pangasius aus Vietnam oder Felchen aus Weggis? Konventionell oder Bio? Regionale Produkte sind fast immer frischer und umweltfreundlicher. Vieles gibt es im Dorf. Aber wissen Sie auch, wo? Die Umweltkommission hat deswegen am diesjährigen Erntedankmarkt (11.9.10) auf dem Kirchvorplatz mit einem Stand teilgenommen. Bei schönstem Wetter, inmitten der wunderbaren Atmosphäre mit Verkaufsständen und dem Jubla-Flohmarkt, haben sich etwa 40 - 50 BesucherInnen auf ein spielerisches Lernen eingelassen zum Thema Biodiversität, zum saisonalen Gemüse, zu Transport und Umweltschutz und zu den Uedliger Hofläden.

Die Broschüre "Us Uedlige für Uedlige", die wir aus diesem Anlass produziert haben, steht Ihnen nun auf dem Internet zur Verfügung. Sie finden dort unter anderem Informationen zur Veränderung der Biodiversität in unserem Dorf, die Standorte der Uedliger Hofläden, sowie Informationen zu verschiedenen Labels.

Link: www.udligenswil.ch, Rubrik AKTUELL

Wir möchten Sie einladen, von der Broschüre regen Gebrauch zu machen und den einen oder anderen Hofladen in den nächsten Wochen zu besuchen.

Ihre Umweltkommission



Umweltkommission Udligenswil

Die Umweltkommission Udligenswil berät den Gemeinderat in umweltrelevanten Fragen, setzt Massnahmen des Umweltschutzleitplanes um, nimmt im Auftrag des Gemeinderates spezielle Aufgaben wahr und ergreift bei aktuellen Umwelt-Themen selbst die Initiative. Gegenwärtig besteht die Kommission aus Claudio Passafaro (Gemeinderat, Kommissionspräsident), Peter Hahn (Forstingenieur), Andreas Schönborn (Biologe), Daniel Petermann (Unternehmer) und Beat Lang (Landwirt).

Die vielseitigen Fragen rund um die Umwelt erfordern breites Fachwissen, welches durch die verschiedenen Mitglieder der Kommission möglichst breit abgedeckt werden soll.

Wir suchen Personen mit Wohnsitz in Udligenswil, welche Interesse an Umweltfragen haben, wenn möglich über einschlägige Kenntnisse verfügen und bereit sind, sich in der Umweltkommission für unsere Gemeinde einzusetzen.

Falls Sie ein solches Engagement reizen würde, nehmen Sie bitte mit dem Kommissionspräsident Claudio Passafaro (Mobile 079 470 28 02, Email c.passafaro@udligenswil.ch) unverbindlich Kontakt auf.

BfU



**Angepasste Geschwindigkeit –
was heisst das?**

Zu schnelles Fahren ist immer noch eine der Hauptursachen von schweren und tödlichen Unfällen auf Schweizer Strassen. Zu schnell heisst aber nicht unbedingt, dass die Unfallverursacher die Tempolimits nicht einhalten. Häufig ist die Geschwindigkeit nicht den Strassen-, Verkehrs- oder Sichtverhältnissen angepasst oder die Lenker überschätzen ihr eigenes Können. Bei nasser Fahrbahn oder in einer engen Kurve, nachts oder bei Nebel können 80 km/h auf Ausser-

(Fortsetzung Seite 6)

ortsstrassen zu viel sein. Neben dem An-
 gurten sorgen Sie auch mit angepasster
 Geschwindigkeit für Ihre eigene Sicher-
 heit und für jene der anderen Verkehrs-
 teilnehmer – zum Beispiel für höhere
 Überlebenschancen bei einer Kollision
 mit einem Fussgänger.

Konkret heisst das:

Anhalteweg berücksichtigen

Damit Ihr Fahrzeug anhält, müssen Sie
 erst reagieren und dann bremsen. Je
 höher die Geschwindigkeit, desto mehr
 Weg legen Sie in der normalen Reakti-
 onszeit von ca. 2 Sekunden zurück.
 Auch darum ist es wichtig, ausgeruht, al-
 kohol- und drogenfrei zu fahren und sich
 nicht ablenken zu lassen, zum Beispiel
 durch Handys. Der Bremsweg ist zusätz-
 lich abhängig vom Strassenzustand. Bei
 Nässe ist er rund 25 % länger als auf
 trockener Strasse.

Sicherheitsabstand einhalten

Vor Ihnen wird stark gebremst. Auch
 hier bestimmt die Geschwindigkeit den
 Reaktionsweg und den erforderlichen
 Sicherheitsabstand, damit Sie nicht ins
 vordere Fahrzeug prallen. Halten Sie un-
 ter normalen Bedingungen einen Ab-
 stand ein, der dem Betrag der halben ge-
 fahrenen Geschwindigkeit respektive 2
 Sekunden entspricht. Bei schlechter
 Sicht oder Nebel gilt: Der Sicherheitsab-
 stand in Metern entspricht der Ge-
 schwindigkeit in km/h.

Überlegt überholen

Das Überholen gehört zu den gefährlich-
 sten Fahrmanövern. Oft werden Ge-
 schwindigkeit und Entfernung der ande-
 ren Fahrzeuge sowie die Wegstrecke
 zum Überholen langsamerer Fahrzeuge
 falsch eingeschätzt. Da der Gegenver-
 kehr ebenfalls mit einer bestimmten Ge-
 schwindigkeit herannaht, müssen Sie
 fürs Überholen die doppelte Sichtweite
 der benötigten Überholstrecke haben.
 Der Geschwindigkeitsunterschied sollte
 20 - 40 km/h betragen.

Bodenkontakt halten

Beschleunigen, bremsen, lenken – Ihre
 Fahrbefehle werden via Reifen auf die
 Fahrbahn umgesetzt. Dafür sorgt die
 Reibungskraft. Je glatter eine Fahrbahn,
 je schlechter der Reifenzustand und je
 höher die Geschwindigkeit, desto
 schlechter ist die übertragene Reibungs-
 kraft. Verwenden Sie darum keine abge-
 fahrenen Reifen, kontrollieren Sie den
 Luftdruck regelmässig und passen Sie
 die Geschwindigkeit den Witterungsver-
 hältnissen an.

Claudio Passafaro
 bfu-Sicherheitsdelegierter



JUGENDARBEIT



Aktive Herbstferienwoche für die Uedliger Kinder

50 Uedliger Kinder nahmen während der
 Aktivwoche vom 4. bis am 9. Oktober
 an den vielfältigen Freizeitangeboten der
 Vereine Jubla, Pfadi Zytturm / Wolfs-
 meute Sioni, Bärgründe und dem Hof
 Neuheim teil. Insgesamt wurden dieses
 Jahr 116 Buchungen verzeichnet. Gut
 belegt waren vor allem die Aktivitäten
 der Jubla; so nahmen jeweils 15 Kinder



am Minigolfturnier, am Geländespiel
 und am Besuch im Verkehrshaus teil.
 Der Casino Abend am Mittwoch im Jugi
 wurde gar von 25 spielfreudigen Kin-
 dern besucht. Auch der Nachmittag
 „Rund ums Pferd“ welcher vom Hof
 Neuheim durchgeführt wurde, fand
 grossen Anklang. Allen, die einen akti-
 ven Beitrag für diese abwechslungsrei-
 che Woche geleistet haben, sei an dieser
 Stelle herzlich gedankt.
 Projektgruppe Aktivwoche



PFADI 7. STAMM



Pfadi 7. Stamm, Abt. Zytturm
Pfadi für Fortgeschrittene
 RAIDERS – oder 3. Stufe – nennt sich
 die Gruppe der rund 20 Jugendlichen
 der Pfadi Zytturm aus Adligenswil und
 Udligenswil, welche sich aus allen Pfa-
 dern über 16 Jahren der Abteilung zu-
 sammensetzt. Und diese tun das, was
 eben mit den jüngeren nicht möglich
 ist: So bauten sie sich im Sommerlager
 in Lüscherz BE einen Bungalow auf

dem Bielersee und entdeckten per
 Floss die Weiten des Sees. Nun steht
 jedoch die Vorbereitung für den Auf-
 nahmetest für die J+S-Leiterkurse an.
 Denn die meisten von ihnen werden
 einmal einen Leiterposten bei der Pfadi
 übernehmen – um dann ihrerseits un-
 vergessliche Erlebnisse bieten zu kön-
 nen.
 Mauro Häusler/Peco, Leiter Raiders,
 Pfadi Zytturm. Mail: leiter@7-stamm.ch



RIGI OPEN 2009 Ju-Jitsu Duo System: Im Zeichen des Nachwuchses

Am Samstag, 18.9.2010 fand in Udligenswil das vom Budo Sport Verein Udligenswil (BSVU) organisierte und bereits zum 9. Mal durchgeführte RIGI OPEN statt. Das Teilnehmerfeld war durch Krankheit und Verletzungen etwas kleiner als in den letzten Jahren. Die zahlreichen Kämpfer/innen in der Kategorie der Jüngsten (U14) zeigen, dass es an Nachwuchs nicht fehlt.

Die spannenden Finalkämpfe zogen das Publikum in ihren Bann und machten den Bühlmattsaal zu einem regelrechten Hexenkessel. In der Kategorie U14 setzten sich Le Guillou Kilian/Imboden Mi-

ke (beide Udligenswil) ganz knapp gegen Amstutz Corina/Eichmann Christian (Meierskappel/Udligenswil) durch. Etwas klarer dominierten die favorisierten Erni Alexandra/Erni Antonia aus Cham ihren Finalkampf gegen ihre deutschen Gegnerinnen Brass Luisa/Ernst Judith. Die amtierenden Weltmeisterinnen dominierten die Kategorie Elite Damen/Mixed klar und gewannen verdient die Goldmedaille.

In der Kategorie Elite Herren wurde das Nationalteam Rigert Peter/Schwery André (Udligenswil/Küssnacht) ihrer Favoritenrolle ebenfalls gerecht und besiegten die U21 Vice-Europameister Bachmann/Bachmann (Emmenbrücke) im Final mit 99:96 Punkten.

Neben den Medallengewinner/innen wurden auch die jüngsten Teilnehmer ausgezeichnet. Dieser Preis ging an den 11-jährigen Tim Graf (Udligenswil) und an den gleichaltrigen Benjamin Prétot (Meierskappel). Ein weiterer Höhepunkt des diesjährigen RIGI OPEN war auch die Demonstration der jüngsten Mitglieder des BSVU. Hochmotiviert zeigten die ca. 8 bis 12-Jährigen ihr Können im Judo und begeisterten das Publikum. Der BSVU und das OK des RIGI OPEN sind sehr zufrieden mit dem gelungenen Anlass und freuen sich auf die nächstjährige Jubiläumsausstragung.

Rigert/Schwery wieder Bronze

Peter Rigert (Udligenswil) und André Schwery (Küssnacht) kämpften am Samstag, 2.10.2010 am German Open in Hanau, dem grössten Ju-Jitsu Turnier, das es überhaupt gibt. Dieser Wettkampf war in der Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft Ende November in St. Petersburg ein wichtiger Meilenstein. Leider kamen Rigert/Schwery nicht wie gewünscht aus den Startlöchern und verloren den ersten Kampf gegen Frankreich knapp mit einem Punkt. Sie kämpften sich anschliessend aber durch die ganze Hoffnungsrunde bis in den kleinen Final – dabei besiegten sie Teams aus Slowenien und Dänemark.

In ihrem letzten Kampf um die Bronzemedaille gegen ein zweites französisches Team zeigten Rigert/Schwery grosse Klasse, überzeugten mit akzenturierten Techniken und gingen verdient als Sieger von den Matten. Der WM-Fahrplan stimmt.

FRAUENFIT UEDLIGE



Die Knirpswanderung

Von langer Hand vorbereitet war sie, unsere FrauenFit Wanderung vom 28. August 2010. Um 8.00 Uhr früh starten elf sportliche Damen Richtung Küssnacht und besteigen den Zug nach Brunnen. Ausgerechnet rund um unser Ziel, dem Urmiberg, sind die Wolken besonders dunkel und triefend. Beim Aussteigen gibt es noch eine kurze Besprechung auf dem Bahnsteig, ob wir wohl den nächsten Zug Richtung Tessin nehmen sollen. Nein, doch nicht. Wir sind gespannt auf den Urmiberg mit der kleinen Seilbahn, die im Oktober den Betrieb wegen zusätzlicher Auflagen einstellen wird, weil die finanziellen Mittel fehlen, und marschieren los.

Keinen Stress – wir haben Zeit!

Knapp aus dem Bahnhof raus, knickt Sa-

(Fortsetzung auf Seite 11)

Das faszinierende Gemeindeporträt ist fertig!



**Was lange währt,
wird endlich gut!**

Was 2005 initiiert, 2006 vorbereitet und 2007 beschlossen wurde, ist nun auf der Zielgeraden: Nach Jahren des Zusammentragens, des Schreibens, des Gestaltens und des Produzierens steht das Buchprojekt «UDLIGENSWIL auf der Sonnenseite» jetzt kurz vor dem Abschluss. Mit der Buchvernissage am **Samstag, 27. November 2010** im Bühlmattsaal (Beginn 17:30 Uhr / die Einladung an die Bevölkerung erfolgt im Oktober) gelangt das Porträt der Gemeinde Udligenswil offiziell in den Verkauf. Der Verkaufspreis beträgt CHF 38.- zuzüglich Versandkosten. Bereits im September ist der Buchprospekt mit der Bestellkarte in alle Haushaltungen der Gemeinde verteilt worden. Das Buch kann auch **direkt** bei Peter Wyssbrod, Schönaustrasse 20, Udligenswil (Tel. 041 371 19 79) **bestellt** bzw. abgeholt werden.

Das Buch von Uedligern für Uedliger

Herausgeber des Buches ist der Kulturverein. Zur Trägerschaft gehört mit ihrer grosszügigen finanziellen Unterstützung auch die Gemeinde Udligenswil. Das Buchformat ist 24 x 23 cm, der Buchumfang umfasst 15 Kapitel und 232 Seiten Inhalt. Das Werk ist reich illustriert mit über 350 Farbbildern. 42 Fachthemen-Autoren (davon sind 31 in Udligenswil wohnhaft) haben aufschlussreiche Textbeiträge verfasst.

Ruedi Knüsel ist Projektleiter / Koordinator sowie hauptverantwortlicher Autor und Redaktor, aber auch Gestalter des Buches. Wissenschaftliche Begleiter und



Berater waren verschiedene verteilte Historiker.

Dieses Kulturprojekt wird eine nachhaltige Wirkung erzeugen, was der grosszügigen Unterstützung aus der Bevölkerung zu verdanken ist.

Dank dem grossen Einsatz der Kommission «Sponsoring & Buchmarketing» sowie der Grosszügigkeit der zahlreichen Sponsoren konnte erstens eine dem Werk gebührende Vernissage organisiert, zweitens der Buchpreis erstaunlich tief gehalten und drittens die Nachhaltigkeit des Projekts sichergestellt werden. Über das Buchprojekt hinaus wird die Möglichkeit bestehen, kulturelle Aktivitäten im Sinne des Buches zu fördern, die fortschreitende Präsenz der Gemeinde-Entwicklung im Internet sowie die Schaffung eines künftigen Kultur-Archivs zu unterstützen.

Nachfolgend kurz ein paar Stichworte zum Inhalt des Buches:

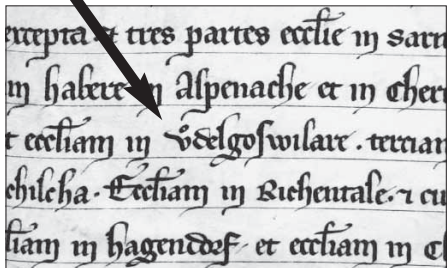
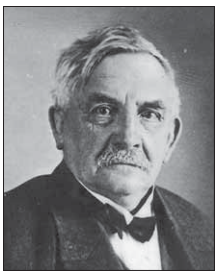
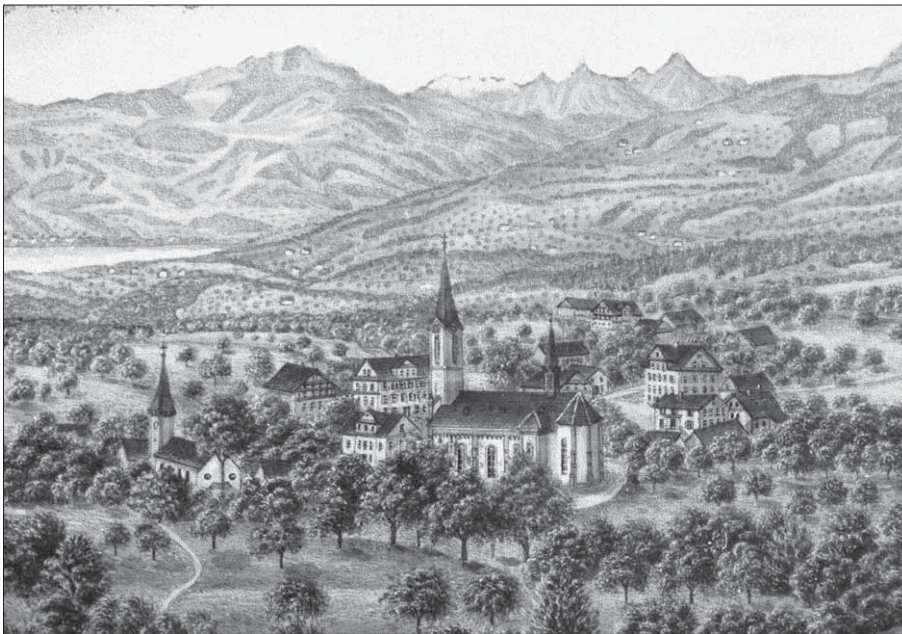
Die Gemeindegeschichte

Eine Übersicht über die Jahrtausende, von der Frühzeit bis heute.

Aus alter Zeit

Der Gemeinde-Name und das Wappen, die Römerzeit und das Mittelalter, die älteste Urkunde





(1036) und das älteste Jahrzeitenbuch (1588).

Die natürliche Umwelt

Naturschönheiten im Gemeindegebiet, Gewässer, Landkarten sowie alte Haus-, Hof- und Flurnamen.

Gemeinwesen und Infrastruktur

Die Entwicklung der Gemeinde über die Jahrhunderte und das Entstehen der modernen Infrastruktur seit 1963.

Die Nachbarn

Ein Blick über den Zaun nach Adligenswil, Dierikon, Root, Meierskappel und Küssnacht.

Die Menschen und ihr Schicksal

65 Biografien bemerkenswerter Persönlichkeiten der vergangenen 200 Jahre, aber auch Dorfgeschichten, Mundart-Dichter, medizinische Versorgung und soziale Einrichtungen.

Das tägliche Brot

Die Landwirtschaft und das Gewerbe, die traditionsreichen Gasthäuser, das Entstehen der gemeindeeigenen Bank und die Elektrifizierung des Dorfes.

Bedeutende Marchsteine und Zeiteugen

Schilderung von vielen bemerkenswerten Örtlichkeiten und herausragenden Ereignissen in den letzten rund tausend Jahren.

kenswerten Örtlichkeiten und herausragenden Ereignissen in den letzten rund tausend Jahren.

Das Bildungswesen

Das Entstehen und die Entwicklung der Schule in Udligenswil seit 1628. Beschreibung der Schule heute und Ausblick auf deren Zukunft.

Die Rolle der Institutionen

Politik, Kirchgemeinden, Korporation, Sicherheit im Dorf (Feuerwehr, Militär, Polizei und Zivilschutz).

Kultur mit vielen Gesichtern

Die beeindruckende Vielfalt und die fünf über 100-jährigen Traditionsvereine.

Arbeit und Freizeit

Darstellung der heutigen Wirtschaftsunternehmen, Landwirtschaftsbetriebe und Vereine bzw. Institutionen.

Gute Zukunftsaussichten

Der Landschaftswandel, Udligenswil im Internet, die politische Zukunfts-Vision, «Udligenswil in 50 Jahren» aus der Sicht der Kinder.

Allen am Werk Beteiligten sei auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen! Die detaillierte Dankesadresse findet sich am Schluss des Buches auf Seite 225.

Das Projekt-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern viel Freude und gute Unterhaltung mit dem Buch «UDLIGENSWIL auf der Sonnenseite».



Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik



TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch

Cablecom, Bluewin oder SAT-Empfang?

Was möchten Sie gerne? Lassen Sie sich beraten!

Urs Henseler Udligenswil

Die gute Adresse

www.henseler-ihr-schreiner.ch

allg. schreinerarbeiten
küchen
reparaturen
umbauten

fax: 041 371 05 76 natel: 079 830 54 37
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch

JOSEF GISLER
HOLZPRODUKTE



- Gartengerätehäuser und Kleintierställe
- Holzböden Aussenbereich
- druckimprägnierte Holzzäune und andere individuelle Holzanfertigungen

Hinteregg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Mobil 079 670 38 58



Gisler Christoph
eidg. dipl. Spenglermeister / Dachdecker

Spenglerei
Bedachungen
Fassaden
Blitzschutzanlagen
Reparaturen

Unterdorfstrasse 2
6044 Udligenswil
Telefon G 041 / 371 04 26
Telefax 041 / 371 14 26
Telefon P 041 / 371 15 68



Wir verkaufen
nicht nur.

Wir betreuen unsere Kunden
auch nach dem Kauf -
persönlich, freundlich und
unkompliziert.



LANG
SCHREINEREI
INNENAUSBAU

LSI Lang Schreinerei Innenausbau
Haglhof 6044 Udligenswil
079 686 57 61
www.lsi.lu info@lsi.lu

Informatik . Grafik

InMed GmbH . Simon Thomet
Telefon 041 378 0 378
www.inmed.ch info@inmed.ch



FRAUENFIT UEDLIGE

binas roter Knirps ein und wird unbrauchbar. Sie springt in die Migros, um einen Ersatz zu kaufen und der Rest von uns nach einigen Überlegungen ins Café, weil es doch zu sehr regnet. Ob die Seilbahn bei dem Wetter überhaupt in Betrieb ist? Sicher schläft der Betreiber, Herr Stoll, noch gemütlich und wir würden ihn wecken? Gutgelaunt laufen wir die 10 Minuten bis zur Seilbahnstation, klingeln, nehmen den Telefonhörer ab ... tatsächlich, Frau Stoll meldet sich und lässt uns rauf. Das alte Restaurant Timpelweid klebt spektakulär am Hang wie die Bergstation selber und der Ausblick wäre grandios. Heute nicht. Nach erneuter Stärkung im Restaurant ziehen wir alles, was wetterfest ist, über unsere Köpfe und die Rucksäcke und spannen die Knirps auf.

Wo sind die Pilzsammler?

Auf geht's, den kleinen engen und steilen Weg zur Urmiberghöhe. Rechts und links so viele Pilze, von Fliegen- bis Steinpilz, wie wir noch nie gesehen haben. Nur die Pilzsammler fehlen. Von hinten sehen wir wegen der Rucksäcke unterm Regenschutz aus wie bucklige Hexen, die sich im Zauberwald versammeln wollen.

Für ein Picknick am Grillplatz ist es zu nass und wir laufen bis zum Berggasthaus Gätterlipass, wo die Wirtin über unseren Wanderdrang staunt. Sie erlaubt uns sogar zu picknicken. Wir danken ihr mit grosszügiger Wein- und Kaffeeschnapsbestellung. Regen hin oder her, wir müssen weiter zur Seilbahn Hinterbergen auf sehr guten Wanderwegen.

Ungewohnte Ausblicke und Aussichten!

Bei dem Regen gibt es aber dann an drei Stellen noch abenteuerliche Flussüberquerungen. Überall können wir die Kraft der Natur spüren, wie sie das Wasser vom Berg fliessen lässt. Es sind Ausblicke und Aussichten der anderen Art, welche die meisten von uns noch nie in dem Ausmass und in der Dauer erleben durften und wollten. 29 gutgelaunte Herren freuen sich, als wir das Restaurant Hinterbergen betreten. Es dauert nicht lang und die Mehrheit von uns schwingt das Tanzbein – juchzt und jodelt. Die Wirtin bedankt sich für unseren Beitrag an die Gästeunterhaltung und wir fragen im Scherz, wann wir wiederkommen sollen. In sechs Minuten bringt uns die Seilbahn nach Vitznau. Dort gehts nach neun Stunden feucht-fröhlicher Wanderung mit dem Bus weiter nach Küsnacht zu einem gemütlichen Abendessen im Restaurant Bahnhofli.

Es war eine schöne und ungewöhnliche Wanderung mit Ein- und Ausblicken der

speziellen Art und wird sicher unvergesslich bleiben. Wir freuen uns auf nächstes Jahr. Ist doch toll, dass wir so fit sind.

Anette Joswig

CHLAUSGRUPPE



Geissle-Chlöpf-Kurs der Chlausgruppe

Wie bereits in den vergangenen Jahren organisieren wir auch dieses Jahr wieder einen Kurs für alle Interessierten, die das Geissle-Chlöpfen lernen und üben wollen.

Daten:

Samstag, 6. und 20. November 2010

Zeit: 10.00 bis 11.30 Uhr

Ort: bei der Kirche

Kosten: gratis

Einige Geisseln können von der Chlausgruppe zur Verfügung gestellt werden. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Es empfiehlt sich, eine Mütze zu tragen, evtl. einen Ohrenschutz. Für eine kleine Stärkung ist gesorgt.

Für weitere Auskünfte steht Röbi Scherrer, Staffelweid, Tel. 041/371 08 12, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Kinder-Trychlen

Auch dieses Jahr findet wieder das alljährliche Kinder-Trychlen vom 29. November - 2. Dezember 2010 statt. Abmarsch ist jeweils um 18.30 Uhr auf dem Gemeindeplatz. Nähere Informationen und die Routen werden im nächsten Uedliger publiziert.

Hausbesuche des Samichlaus

Der Samichlaus wird vom 3. bis 5. Dezember 2010 die Haushaltungen in Udli-

genswil besuchen. Letztes Jahr hat die Samichlaus-Anmeldung über das Internet bereits grossen Anklang gefunden, sodass wir uns entschlossen haben, dieses Jahr die Anmeldungen nicht mehr in alle Haushaltungen zu versenden. Damit wir trotzdem alle UdligenswilerInnen erreichen können, legen wir in Udligenswil an wichtigen Orten, wie **Gemeindekanzlei, Schule, Hänggi-Bäckerei, Bank, Kirche, Post, Bar 13/13** die Anmeldung weiterhin in Papierform auf.

Die Anmeldung kann über die Homepage samichlaus.uedlige.ch heruntergeladen werden. Anmeldetermin ist spätestens der **19. November 2010**. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Chlausenwiler René Schmid, Küsnachterstr. 4, unter 041/ 371 08 59.

Im Namen der Chlausgruppe
Carmela Schaub

FRAUENZIRKEL

Räbeliechtli Schnitzen

**Mittwoch, 3. November 2010
14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrsaal**

Mit ihren Kindern schnitzen Eltern erhellende Räbeliechtli.

Mitbringen: Messer, Löffel, Apfelaushöhler, Glacéportionierer, div. Guezliförmli, Schere.

Räben können im Pfarrsaal gratis bezogen und geschnitzt werden. Zum Daheim - Schnitzen kosten sie 2 Franken.



Räbeliechtli Umzug

**Donnerstag, 4. November 2010
18.00 Uhr im inneren Kirchenplatz**

Wir ziehen mit den geschnitzten Räbeliechtli oder gebastelten Laternen durchs Dorf und zurück in die Kirche. Anschliessend gibt es Tee und Lebkuchen für alle.

Route: Kirchenplatz – Kirchrainstrasse – Gemeindehaus – Schössligasse – Kirchenplatz.

Der Umzug findet bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf viele engagierte Kinder und Eltern.



Sündhaft gute Stückli, feinstes Brot und Gebäck



BRUNNER

täglich frisch

Bäckerei zur Mühle

Dierikon/Buchrain/Adligenswil/Luzern
Tel: 041/ 450' 11' 16 www.beck-brunner.ch

LANDGASTHOF
BREITFELD

6343 Rotkreuz Tel. 041 780 11 19 Fax 041 790 29 03
www.breitfeld.ch info@breitfeld.ch

Kein Ruhetag

Unser Restaurant liegt oberhalb Rotkreuz mit Sicht auf den Zugersee und die Berge. Zur kulinarischen Verköstigung stehen Ihnen neben dem Restaurant das Breitfeldstübli, der grosse Saal, der Wintergarten sowie die Sommerterrasse zur Verfügung.

Zur sportlichen Betätigung verweisen wir auf unsere Kegelbahn und in den Sommermonaten auf die Minigolf-Anlage.

Wir bieten eine grosse à la carte-Auswahl, täglich wechselnde Tages-Menüs, saisonale Spezialitäten usw.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Vogel,
Paula Elmiger und Team.

GARTENPFLEGE

GRABPFLEGE

pflügen **Silvan Brändle** *schneiden*
Udligenswil

041/370`93`16

umändern

pflanzen

bucher

Ihr Fachmann für

Ofen- und Cheminéebau Plattenbeläge

Udligenswil 041 371 05 02
www.ofenbau-bucher.ch



Individuelle Beratungen in den Bereichen:

- Anlegen
- Finanzieren
- Vorsorge

Martin Zihlmann

Leiter Geschäftsstelle Udligenswil
Telefon 041 375 70 30

RAIFFEISEN

Individuelle Raumkultur
BRUNNER

Innenausbau Küchen Möbel
Badmöbel
Empfang und Geschäftsräume

Hans Brunner
Hubmatt 4 | 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 14 02 | Fax 041 371 02 04
Beratung | Gestaltung | Planung | Umbauten



www.brunner-innenausbau.ch

Blut im Stuhl! – Was nun?

**Öffentlicher Vortrag von
Dr. Bruno Reichlin, Spezialarzt für
Magen- Darmkrankheiten FMH**

Blut im Stuhl ist ein häufiges Symptom. Es erschreckt und verunsichert die Betroffenen. Ursachen gibt es viele, angefangen von einfachen Verletzungen der Afterschleimhaut durch harten Stuhl, über Blutungen aus Hämorrhoiden und Entzündungen, bis zu Blutungen aus höher gelegenen Darmanteilen. In jungen Jahren sind die meisten Blutungen gutartig und harmlos. Trotzdem muss man die Symptome ernst nehmen, die Blutungsquelle suchen, um allfällige gefährliche Erkrankungen tumoröser oder entzündlicher Art rechtzeitig zu erfassen. Mit dem Älterwerden der Bevölkerung verändert sich auch der Darm, es entstehen Divertikel und Polypen als Vorstufen zu bösartigen Erkrankungen des Darmtraktes, die mit dem Alter deutlich zunehmen. Wir haben aber auch immer elegantere Methoden zur Verfügung, um die verschiedenen Darmerkrankungen früh zu erfassen und möglichst im Anfangsstadium zu behandeln.

Was ist harmlos? Wann muss ich zum Arzt? Wie klärt man am besten und am schonendsten die Ursachen ab? Ab welchem Alter sind die verschiedenen Untersuchungen sinnvoll?

Über all diese Fragen werden Sie durch den erfahrenen Facharzt kompetent orientiert werden, und er ist auch gerne bereit, in der anschliessenden Diskussion Ihre Fragen zu beantworten.

Organisation:

Samaritervereine Adligenswil und Udligenswil

Ort:

Gemeindezentrum Adligenswil, Mehrzweckraum im 1. Stock rechts

Zeit: Montag 22.11.2010 um 20.00 Uhr

Eintritt frei!

Die Samaritervereine und deren Vereinsärzte Dr. Egger, Adligenswil und Dr. Hodel, Udligenswil freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen und eine lebhaftige Diskussion.

S+ Samariter
Samariterverein
6044 Udligenswil

Einladung an alle Senioren und Seniorinnen

Kaltes und graues Wetter hält viele Senioren davon ab, sich draussen genügend zu bewegen. Bewegung ist aber wichtig für das Wohlbefinden und stärkt Körper und Geist.

„Bewegt durch den Winter“

Mit Tipps und Anregungen von Heidi Henseler, Gymnastiklehrerin und Bewegungspädagogin, kann die warme Stube mit einfachsten Hilfsmitteln als Fitnessstudio genutzt werden.

Am Dienstag, 16. November, um 14.00 Uhr im Bächli-Träff.

Anschliessend gemütliches Beisammensein

In Zusammenarbeit mit der Kommission für Altersfragen, der Kommission für Gesundheitsfragen und der Pro Senectute

Montag, 8. November 2010:

Jass- und Spielnachmittag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 9. November 2010:

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Montag, 15. November 2010:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Donnerstag, 18. November 2010:

Offener Mittagstisch im Pfarreisaal, 12.00 Uhr, Anmeldung bis Dienstag bei Brigit Lütolf, Tel. 041 372 18 28

Seniorenturnen:

Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal. Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen „Jass“ im Suppenraum, Bühlmatt I.

Besuch am Rübli-Mäart in Aarau, Mittwoch 3. November

Mit viel Liebe zum Detail werden lange vor Tagesanbruch die vielen Marktstände aufgebaut und gestaltet. Beim Flanieren und Bummeln durch den Markt spielt das Rübli in verschiedensten Variationen die Hauptrolle. Aber auch andere, vorwiegend landwirtschaftliche Erzeugnisse, sowie Kunsthandwerk oder Bastelarbeiten stehen im Angebot. Ein Markt zum Verweilen!

Besammlung 08.15 Uhr beim Gemeindehaus

Abfahrt mit dem Postauto zum Bhf Luzern, ab alte Post 08.27 Uhr. Bus- und Bahnilette müssen selber organisiert werden. Rückreise kann individuell angetreten werden.

Anmeldung bei Sandra Hofer, 041 370 24 57 sandra_hofer@gmx.ch



Auch dieses Jahr laden wir zum traditionellen Kranzen ein.

Freitag, 26. Nov. 2010 im Pfarreisaal

Bei vorweihnachtlicher Stimmung haben Sie Gelegenheit von 12.00 Uhr – 20.00 Uhr Ihren eigenen Adventskranz/Gesteck oder Girlande unter kundiger Hilfe zu kreieren. Das Grün: Tanne, Thuja, Buchs, Efeu usw., sowie eine Auswahl an Kerzen und Dekomaterial stellen wir Ihnen bereit. Bringen Sie eine Baumschere und Ihre eigene Wunschdeko mit.

Wir freuen uns auch auf Besucher, die in unserem Weihnachts-Kaffee verweilen.

Damit wir möglichst viel Auswahl an Grünzeug anbieten können, gelangen wir mit folgender Bitte an Sie: In welchem Garten dürfen wir Immergrünes schneiden? Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen jetzt schon ganz herzlich.

Angebote nimmt Frau Heidi Fankhauser, Tel. 041 371 05 09 gerne entgegen.

6. Uedliger Jassturnier "Schieber"

Sonntag, 21. November 2010 im Pfarreisaal Udligenswil

Einschreiben ab 13.00 Uhr

Beginn: 13.30 Uhr

Ende ca. 17.00 Uhr

Startgeld: Mitglieder CHF 5.-

Nichtmitglieder CHF 15.-

Der Jassanlass für

Jedermann und Jedefrau!

Keine Voranmeldung erforderlich.

Der Wanderpokal und attraktive Preise unserer Sponsoren warten auf Sie!



Abendmusik

Am Sonntag, 31. Oktober um 17.00 Uhr ist wieder Abendmusik in unserer Pfarrkirche: Ein Konzert mit Violine (Barbara Süess), Cello (Stefano Zoller) und Orgel (Marlen Mäder).

Das abwechslungsreiche Programm umfasst Werke aus dem 17. – 20. Jahrhundert. Der grössere Teil der Kompositionen ist mit Werken von Marais, Grun-de, Bigaglia, Rheinberger, Pärt und Vivaldi für die Besetzung im Trio bestimmt. Von Rheinberger folgt ein Orgelwerk. Die Violine ist als Soloinstrument mit einer Sonatine von Beethoven und drei Stücken Klezmermusik zu hören. Den Abschluss bildet eine lebhaftes Triosonate von Vivaldi.

Wir laden herzlich zu dieser musikalischen Stunde ein. Eintritt frei, Türkollekte zur Kostendeckung.

Barbara Süess, Stefano Zoller, Marlen Mäder

Snowboarder Basil Hürlimann ist bei den U13 Schweizermeister

Am Wochenende vom 10. - 12. September 2010 wurden auf den Gletschern hoch über Zermatt die Snowboard Freestyle Schweizermeisterschaften ausgetragen. Basil Hürlimann, 12, Gfäz matt, gewann in seiner Altersklasse, den jüngsten Freestylern, unter 13 Jahren in beiden Disziplinen Halfpipe (die ca. 200 Meter lange „Badewanne“) und BigAir (Sprünge über weite Schanzentische). **Wir gratulieren** dem Youngstar zu seinem ersten grossen Erfolg. Go on, be free!

Theo Klingele



Verleihung «Pestalozzi Stiftepriis» 2010

Nicht alltäglich, aber traditionell ist die Verleihung des Pestalozzi-Stiftepriis. Bereits zum 27. Mal durften junge, erfolgreiche Berufsleute aus den Branchen Haustechnik, Metallbau, Stahlbau, Schlossereien und Metallverarbeitung den Preis entgegennehmen. Er wird für 14 verschiedene Berufe an die erfolgreichsten Lehrabsolventen aller deutschsprachigen Kantone vergeben. 99 Gewinner haben an der Feier teilgenommen. Der Preis der Firma Pestalozzi + Co AG, Dietikon, soll Motivation für die berufliche Weiterbildung und zugleich eine grosse Anerkennung für die geleistete Arbeit während der Lehrzeit sein. Die Aus- und Weiterbildung ist der wichtigste "Rohstoff", den unser Land zu bieten hat. Gewerbe, Industrie und Wirtschaft sind auf gut ausgebildete Berufsleute angewiesen.



Gewinner ist: **Manuel Schilliger, Udligenswil**, mit der Note 5.2, als Haustechnikplaner Lüftung. Lehrbetrieb Wirthensohn AG, Luzern.

Herzliche Gratulation!



Letztes
Guckloch
in die Baustelle «Uedliger-Chronik»

Von Januar bis Oktober 2010 wurde der Leserschaft des UEDLIGER im „Guckloch“ der Inhalt des Buches „UDLIGENSWIL auf der Sonnenseite“ kapitelweise erläutert. In der Oktober-Ausgabe stellen wir nun die letzten Kapitel 12 bis 15 vor:

Das Kapitel 12 widmet sich dem weiten Feld der Kultur und stellt zudem die fünf über 100 Jahre alten Traditionsvereine vor.

Im Kapitel 13 geht es um Arbeit und Freizeit. Sowohl das Gewerbe als auch die Landwirtschaftsbetriebe, aber auch die vielen Dorfvereine werden auf ihrem heutigen Stand (2009) dargestellt.

Das Kapitel 14 ist ein Ausblick in die Zukunft. Die Leserschaft findet wertvolle Hinweise auf den langsam verlaufenden Prozess des Landschaftswandels. Anschliessend wird Udligenswil im Internet präsentiert und darauf hingewiesen, dass eine kontinuierliche Fortschreibung der Gemeindeentwicklung stattfinden wird. Sodann finden die Leser die ausführliche politische Zukunftsvision. Und am Schluss dieses Kapitels schildern die Schülerinnen und Schüler der 5. Primarklasse ihre Ideen, Vorstellungen, Hoffnungen und Wünsche für «Udligenswil in 50 Jahren».

Das Buch schliesst mit dem Schlusswort und dem Dank an alle Beteiligten. Im Anhang finden sich die ausführlichen Verzeichnisse der Quellen, Archive, Literatur und Bilder.

Der Projektleiter: Ruedi Knüsel

Veranstaltungen:

(Öffentliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen; interne Vereinsanlässe siehe unter www.udligenswil.ch)

November

| | | |
|------------|-----------|--|
| Mittwoch | 03. | FG: Rüebli-Mäart |
| Mittwoch | 03. | Frauenzirkel: Räbeliechtl schnitzen |
| Donnerstag | 04. | Frauenzirkel: Räbeliechtl-Umzug |
| Freitag | 05. | FrauenFit: GV |
| Samstag | 06. | Chlausgruppe: Geisslechlöpfkurs |
| Sa/So | 06./07. | Theatergesellschaft: Theateraufführungen |
| Fr/Sa/So | 12.13.14. | Theatergesellschaft: Theateraufführungen |
| Samstag | 13. | Allmend-Schützen: Absenden |
| Sonntag | 14. | Jubla: Kerzenziehen |
| Donnerstag | 18. | FG: Mittagstisch |
| Freitag | 19. | Gewerbeverein: Jubiläums-GV |
| Freitag | 19. | Kulturverein: Datenkonferenz der Dorfvereine |
| Samstag | 20. | Chlausgruppe: Geisslechlöpfkurs |
| Samstag | 20. | Kirchenchor: GV |
| Sonntag | 21. | Kirchenchor: Singen im Gottesdienst |
| Sonntag | 21. | Kulturverein: Jassturnier "Schieber" |
| Montag | 22. | Samariterverein: Vortrag "Blut im Stuhl - was nun?" |
| Mittwoch | 24. | Fan-Club Örgeligade: Musikstube |
| Freitag | 26. | FG: Kranzen |
| Samstag | 27. | Gemeinde/Kulturverein/Theatergesellschaft: Vernissage Chronik |
| Sonntag | 28. | Gemeinderat: Kant. und eidg. Abstimmungen |
| Sonntag | 28. | FG: 1. Adventsgottesdienst |
| Sonntag | 28. | Musikschule: Adventskonzert |
| Montag | 29. | Gemeinderat: Gemeindeversammlung |
| Montag | 29. | Chlausgruppe: Kinderchlausen |

| | |
|--------------|--------------|
| Gartenabraum | 08. November |
| Altpapier | 23. November |

BIBLIOTHEK

(Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr)

Neue Bücher

Joy Fielding: **Das Verhängnis**

Suzy Bigelow ist neu in Miami Beach, Florida - erst kürzlich ist sie mit ihrem Mann Dave hierher gezogen. Doch ihre Ehe ist nicht glücklich, denn Dave erweist sich zunehmend als Choleriker, der Suzy mit seinen unberechenbaren Wutausbrüchen das Leben zur Hölle macht. Eines Abends beschließt sie, in einer Bar einen Drink zu nehmen, um sich ein wenig abzulenken von ihren Sorgen. Schnell zieht die attraktive Unbekannte die Aufmerksamkeit von drei Männern auf sich, die am Tresen stehen - und plötzlich kommt einer von ihnen auf die Idee, eine Wette darüber abzuschließen, wer aus der Runde es schafft, Suzy noch am selben Abend zu verführen. Doch was zunächst beginnt wie ein harmloses Spiel, entwickelt sich mehr und mehr zu einer gefährlichen Gratwanderung - und schlägt schließlich um in eine wahrhafte Katastrophe.

Jodi Picoult: **Zerbrechlich**

Willow, ihr lang ersehntes Kind, ist perfekt. Das ist das Erste, was Charlotte

O'Keefe hört, als sie ihr Baby auf dem Ultraschallbild sieht. Ja, es ist perfekt. Daran ändert auch Willows Krankheit nichts. Charlotte liebt ihr Kind abgöttisch und will nur eins: es beschützen. Denn Willow braucht allen Schutz der Welt. Beim kleinsten Stoß brechen ihre Knochen. Jedoch auch ihr Herz kann brechen. Genau das scheint Charlotte zu vergessen, als sie vor Gericht das Geld für die richtige Behandlung erkämpfen will. Sie verklagt ihre Frauenärztin. Die Krankheit hätte schon zu Beginn der Schwangerschaft erkannt und die Eltern gewarnt werden können. Charlotte muss jedoch behaupten, ihr geliebtes Kind sei besser nie geboren worden ...Erschütternd, tief bewegend und sensibel führt dieser Roman mitten ins Herz einer Familie, die durch die Kraft einer bedingungslosen Liebe verbunden ist.

Neue DVD:

- Prince of Persia – Der Sand der Zeit
- Mit dir an meiner Seite
- Vergebung (letzter Teil der Stieg Larsson Millenium Trilogie)
- Lila Lila (nach einem Bestseller von Martin Suter)

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.
- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.
- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.
- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.
- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallspezialist in Ihrer Region verfügbar ist.
- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.
- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL, GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL. TEL. 041 371 13 13 / FAX 041 371 13 12.

REDAKTION: REDAKTIONSTEAM «UEDLIGER», GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

GESTALTUNG / UMBRUCH:

KNÜSEL+PARTNER knusel.uwil@bluewin.ch

INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82

DRUCK / VERLAG:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN, TEL. 041 420 87 87, FAX 041 420 39 00.

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE:

09.11.2010. EINGABEN AN DIE GEMEINDEKANZLEI oder info@udligenswil.ch

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

Seit 20 Jahren kompetent für Sie da



Wir denken für Sie im Voraus: Jetzt anmelden!

Winterservice, Winterreifen, Batteriencheck

Garage Britschgi

Winkelbühl 1 · 6043 Adligenswil

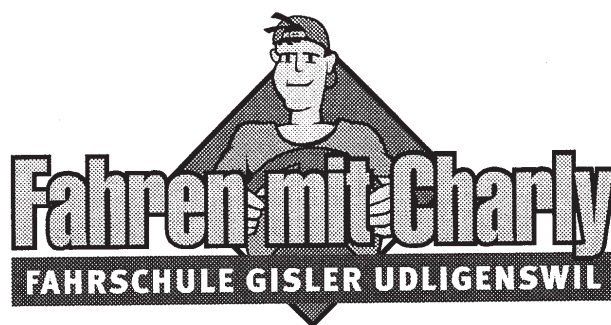
Telefon 041 370 33 15

www.garage-britschgi.ch

Verkauf und

Reparaturen aller Marken

Ersatzwagen



Charly Gisler Dorfstrasse 32 6044 Udligenswil

Tel 041 371 00 68

Natel 079 43 43 777

FANGER

6014 Littau Tel. 041 250 82 50

Fax 041 250 20 94

6062 Wilen Tel. 041 660 00 60

E-mail: info@fangerag.ch

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- Entstopfungs-Express
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung



MALERGESCHÄFT

Walter Greter

6044 Udligenswil

seit 1973

MALERARBEITEN

Innen, aussen, tapezieren, spritzen.

INSEKTENSCHUTZGITTER

Liefen, montieren

Tel 0413710104 Fax 0413710152

E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel

Tel. 041 790 10 76

Fax 041 790 22 76

6044 Udligenswil

Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen

Telefon-Installationen

Verkauf und Reparaturen

von Elektro-Geräten



Seit 1980
für Sie
auf Draht!